

MTG

Guckloch



Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

4/92



Mode auf 3 Etagen –

Pelz · Leder · Lederwaren

HERREN-MODE



Kürschner Mayer

Mode im Herzen von Wangen

Familie Endres, Wangen, Marktplatz 10, Tel. (0 75 22) 30 34 ☐ Tiefgarage am Lindauer Tor

Die ganze Welt des modernen Büros

Vom intelligenten Büromöbel über den ergonomisch richtigen Bürostuhl bis zur modernsten Bürotechnik.

**bürotechnik
feistaue**

beratung · verkauf · service

leutkircher straße 50
7988 wangen im allgäu

telefon (07522) 6006
telefax (07522) 6008

- Spielwaren • Schreibwaren
- Bücher • Büromaterial
- Geschenke

nothhaft Schul- und Büromaterial

Wangen, Am Waltersbühl 20, ☐ beim Laden



So macht Sitzen Spaß!

Alte Stühle, Sessel und Sofas vom Fachmann neu bezogen.

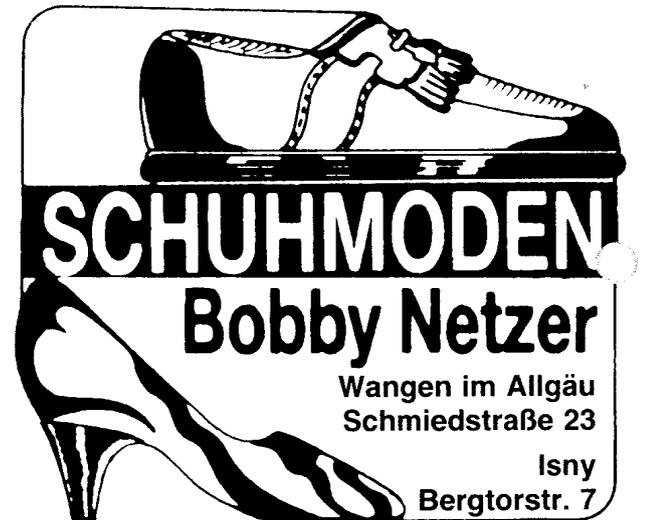
Wir beraten Sie gerne!

RAUM AUSSTATTUNG

Erich Keckeisen

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 28 · Tel. (0 75 22) 2 16 61

Teppichböden – Gardinen – Tapeten



SCHUHMODEN

Bobby Netzer

Wangen im Allgäu
Schmiedstraße 23

Isny
Bergtorstr. 7



Liebe MTG-Mitglieder, liebe „Guckloch“-Leser,

auch wenn es draußen derzeit noch nicht nach Weihnachten aussieht, so zeigen doch die vielen eingegangenen Berichte über Weihnachtsfeiern in unseren Abteilungen, daß es auf das Ende des Jahres 1992 zugeht. Es ist an der Zeit, das fast abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen und ein Fazit zu ziehen. Dieses Fazit fällt – um es vorweg zu sagen – gut aus.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder verstärkten Zulauf in unsere Abteilungen, Abgänge wurden durch Neuzugänge ausgeglichen und, um auch jungen Leuten ein adäquates Angebot offerieren zu können, wurde die Abteilung „Sport für junge Leute“ neu gegründet. Der Verein ist aktiv, das Leben in den allermeisten Abteilungen blüht. Veranstaltungen wie Turnerball, Altstadt-Hockete und Indiac-Turnier, aber auch die vielen sportlichen und geselligen Unternehmungen in unseren Abteilungen belegen dies. Wir haben wohlgeordnete Finanzen und ein nicht zu unterschätzendes finanzielles Polster im Rücken. Auch die sportlichen Erfolge können

sich sehen lassen, ja mit Susanne Baur haben wir sogar wieder eine Deutsche Meisterin in der Leichtathletik in den Reihen der MTG. Also, alles in Butter, Vorstandsherr, was willst du mehr?

Trotz all dem Positiven mache ich mir Sorgen. Sorgen darum, wer in Zukunft die Arbeit auf dem sportlichen und im verwaltungstechnischen Sektor in unserem Verein leisten wird. Immer mehr Abteilungen haben Probleme, ausscheidende Übungsleiter und Trainer, Abteilungsleiter oder Kassiere zu ersetzen. Auch wir im Vorstand arbeiten seit der letzten Generalversammlung mit verminderter Besetzung und erst seit kurzem können wir wieder Hoffnung haben, bei der nächsten Generalversammlung die volle Mannschaftsstärke zu erreichen.

Sport machen möchte jeder, dazu mithelfen, daß dieser Sportbetrieb geregelt abläuft, sind nur wenige bereit. Diese wenigen werden dadurch immer stärker belastet. Langfristig, so denke ich, werden wir nicht darum herumkommen, noch mehr Arbeit an hauptamtliche Kräfte zu vergeben. Dies gilt besonders auch für den einzurichtenden Gesundheitsbereich, für den schon ziemlich klare Vorstellungen bestehen, und der im Frühjahr mit großer Wahrscheinlichkeit starten wird. Solche Angebote lassen sich nicht kostenneutral durchführen, bei solchen Angeboten sind wir gezwungen, die Teilnehmer zur Kasse zu bitten. Zur Kasse bitten müssen wir mit Sicherheit in den nächsten Jahren auch alle unsere Mitglieder, wenn sich die angesprochene mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit in der MTG nicht entscheidend verändert und Aufgaben, die bisher von ehrenamtlich Tätigen ausgeführt wurden, zukünftig durch hauptamtliche Kräfte verrichtet werden.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir, daß sich wieder Leute bereitfinden, auf allen Ebenen des Vereins verstärkt mitzuarbeiten, um unsere große Gemeinschaft der Sporttreibenden zu unterstützen.

Ganz herzlichen Dank sage ich all denen, die sich auch im vergangenen Jahr selbstlos für die MTG eingesetzt haben. Ich danke allen Übungsleitern, Abteilungsleitern, Kassierern, Schriftführern, allen, die in anderen Funktionen unseren Verein mittragen, unserem Festausschuß und unserem Vereinsrat. Ihr Einsatz, liebe Mitarbeiter, war hervorragend und ohne Ihren Einsatz hätte ich keine so positive Bilanz ziehen können. Herzlich danken möchte ich auch unseren hauptamtlichen Kräften Frau Braun, Frau Frühauf und Herrn Burkert und vor allem meinen Vorstandskollegen, mit denen die Zusammenarbeit stets Spaß gemacht hat.

In meinen Dank einschließen möchte ich auch alle großzügigen Spender, die durch ihren finanziellen Beitrag unsere Sportlehrerstelle mit absichern helfen, oder die durch ihre finanzielle Hilfe den Sportbetrieb in unseren Abteilungen unterstützen. Besonders verbunden bin ich der Firma Alfred Bolz, die uns auch in diesem Jahr wieder kostenlos einen Kleinbus für den Transport unserer Sportler zur Verfügung stellte.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde der MTG, – auch im Namen meiner Vorstandskollegen – ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 1993 die Erfüllung Ihrer Wünsche und Hoffnungen. Alles Gute und herzliche Grüße

Ihr

Robert Kues

Titelbild:

Fortbildung wird in der MTG ganz groß geschrieben. So trafen sich vor kurzem 20 Übungsleiter/innen aus verschiedenen Abteilungen, um sich unter Leitung von Vereins-sportlehrer Alfons Burkert im Spielbereich weiterzubilden. Offensichtlich hat es allen auch recht viel Spaß gemacht.

(Foto: Norbert Mayer)

Sport in der MTG

gefördert von EDELWEISSBRAUEREI

FARNY

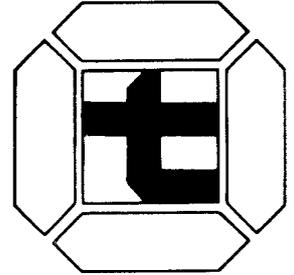
der Name verpflichtet

max traub

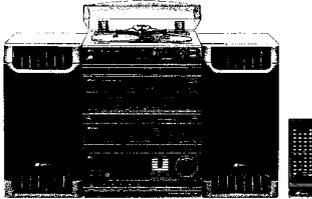
fliesenlegermeister

7988 wangen im allgäu
am gehrenberg 13
telefon 0 75 22 / 65 70

fliesen-, platten-,
mosaikbeläge



Fernbedienbares Mini-Komponenten-System SANSUI MC-3000



Stereo-/Receiver-Baustein: 2 x 25 Watt (DIN), Lautstärkesteller mit Motorantrieb, LED-Anzeige, 5-fach Equalizer-Voreinstellung, Surround-Raumklang, Dynamische Baßanpassung LED-Leistungsanzeige, 4 Eingänge, Mikro-Zumischfunktion, 24 Senderspeicher, automatische/manuelle Abstimmung, LCD-Anzeige – **Cassetten-deck-/CD-Spieler-Baustein:** Doppel-Autoreverse-Cassettendeck, Dolby B, Schnellkopier-Funktion, Automatische Bandsortenwahl, CD-Wechsler nach dem Sansui-Robot-Changer-Prinzip, 2-D/A-Wandler, 4-fach Oversampling Digital, 16 Titel frei programmierbar, AMPS, 3 Wiederholfunktionen, LCD-Anzeige – **Lautsprecher-System:** 2-Weg-System, 50 Watt Musik.

Das musikalische Kleinkraftwerk

Exklusiv bei

Schneider

Hifi – TV – Video

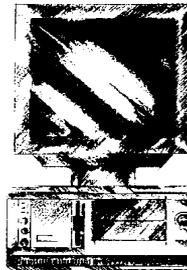
Bindstr. 56, Wangen, Tel. (0 75 22) 61 88

Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und Wanderkarten, Reise- und Bergführern hält immer für Sie bereit:

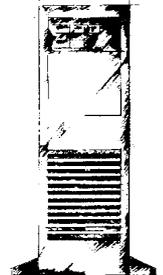
IHR Josef
BUCH PARTNER Matterer

Herrenstraße 19
7988 Wangen
Tel. (0 75 22) 23 06

Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf



Evolution
Computers
Made in Wangen
STRAWBERRY
Data Systems
Sigmanns 1 · Wangen
Telefon 0 75 22 / 2 02 02
Telefax 0 75 22 / 8 02 01



Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden
Autolacke
Künstlerbedarf
Bilderrahmen

Am Haidhof 16
Telefon (0 75 22) 18 77
7988 Wangen im Allgäu

Große
Auswahl an

*Elektro-
Kleingeräten
und Leuchten*

Wangen, am Festplatz
Tel. (0 75 22) 50 68 / 50 69

KECKE  SEN

schlögl

Kachelöfen - offene Kamine

Friedrich-Ebert-Str. 19,
Tel. (0 75 22) 2 13 65
7988 Wangen im Allgäu

Saisonabschluß der Leichtathleten im Fronwiesenheim: „Ein spritziger, junger Jahrgang 92“

Waren die letzten Jahre geprägt durch außergewöhnliche Leistungen der „Senioren“ (Hilma Jäger), so konnte Abteilungsleiter Jürgen Ebert beim diesjährigen Saisonabschluß einen „jungen und spritzigen“ Jahrgang präsentieren. An erster Stelle muß natürlich die Deutsche Schülermeisterin im Blockmehrkampf „Lauf“ und 6-fache Württembergische Meisterin, Susanne Baur (W 13) genannt werden. Für ihre herausragenden Erfolge wurde sie bereits im September geehrt. In ihrem Sog gab es bei den Schülerinnen weitere, schöne Erfolge. Katrin Förster (W 12), ein Vorbild an Trainingsfleiß, wurde Bezirksmeisterin im Vierkampf und 4-fache Kreismeisterin. Bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften erreichte sie Platz 15. Heike Tytschkowski (W 13) schaffte die Qualifikation über 800 m und belegte Platz 9 bei den Landesmeisterschaften. Die vierte im Bunde ist Heike Höß (W 10), die im Vierkampf mit 2460 Punkten den Bezirksmeistertitel errang. Bei der männlichen A-Jugend ragten in diesem Jahr die „3 Musketiere“ Markus Hänslers, Ralf Leberer und Dirk Rädler hervor. In der Königsdisziplin, dem Zehnkampf, wurden sie in der Mannschaft bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften hervorragende Vierte. Ralf Leberer krönte sein Erfolgsjahr bei den Baden-Württembergischen Juniorenmeisterschaften mit dem 2. Platz über 110 m Hürden. Zwei Bezirks- und zwei Kreismeistertitel in seinen Spezialdisziplinen 110 m Hürden und 200 m (11,0 Sek.) vervollständigten seine Erfolgsbilanz. Seine hervorragende Bestzeit von 14,6 Sek. über 110 m Hürden brachte ihn in der Deutschen Bestenliste auf Platz 26. Auch bei Dirk Rädler steht die Leistung von 1,98 m im Hochsprung im Vordergrund (DM-Bestenliste Platz 44). Allerdings blieb er bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften mit 1,88 m weit unter seinen Möglichkeiten und erreichte Platz 7. So blieb ihm lediglich der Titel des Bezirksmeisters. Markus Hänslers brillierte in diesem Jahr mit 2 Bestleistungen im Weitsprung von 6,45 m und 47,08 m im Speer (Bezirksmeister).

Mit Felix Schmidt, Sebastian Merten und Jan Hölz besitzt die MTG bei den Schülern A (M 15) weitere Talente. Felix überzeugte als Mehrkämpfertyp vor allem im Diskus- und Speerwurf sowie im Kugelstoßen. Seine Bilanz 1992: 8. Platz Diskus mit 37,40 m bei den Württembergischen Meisterschaften, 2. Platz Diskus 41,10 m IBL, 3. Platz Kugel 14,08 m IBL, 3. Platz 80 m Hürden in 11,73 Sek. IBL, einmal Bezirksmeister im Diskus, zweimal Kreismeister im 8- und 4-Kampf. Sebastian Merten – seine Stärken liegen im Sprint und Hochsprung – wurde Kreismeister im 75-m-Sprint, dritter bei den Bezirksmeisterschaften über 75 m und im Hochsprung sowie 16. im 8-Kampf bei den Landesmeisterschaften.

Jan Hölz vervollständigte die Erfolgsbilanz der A-Schüler mit einem Bezirksmeistertitel im 8-Kampf und einem 3. Platz im 4-Kampf. All diese jungen Athleten durften als Anerkennung Sachpreise entgegennehmen, gestiftet von der Firma Waldner, Sport-Jakob und der Buchhandlung Natterer. Diese Erfolge – so Jürgen Ebert in seiner Rede – waren nur möglich durch den Einsatz der verantwortlichen Trainer Egon Baur, Alfons Burkert und Michael Traub, die einen Gutschein aus der Abteilungskasse als Dankeschön erhielten. Ein solches „Dankeschön“ gab es auch für die unermüdete „Macherin“ der Sportabzeichenabteilung Monika Traub. Was wäre eine solche Abteilung ohne Frauen und Männer (genannt Funktionäre) im Hinter-



Abteilungsleiter Jürgen Ebert (links) bedankt sich bei den drei erfolgreichen Trainern Alfons Burkert, Egon Baur und Michael Traub (v.l.n.r.)

grund? Fünf Veranstaltungen mußten 1992 geplant, organisiert und durchgeführt werden. Nicht immer steht der Aufwand in angemessenem Verhältnis zum Ergebnis, was besonders auf die im Mai durchgeführte Kreis-Waldlaufmeisterschaften zutrifft. Dagegen konnten die Bezirksmehrkampf- und Einzelmeisterschaften als Erfolg (auch finanziell) verbucht werden.

Das Lothar-Weiß-Gedächtnis-Sportfest im Juni mit ca. 60 Teilnehmern konnte ebenfalls nicht voll befriedigen. Die für alle Wangener Vereine ausgeschriebenen „Stadtmeisterschaften“ im Dreikampf und 3000-m-Lauf waren einmal mehr ein interner Abteilungswettkampf mit Zugabe von „Köbes“ und 2 weiteren Turnern. Das gestiftete Bier vom „Köbes“ und die Schwarzwurst für die Sieger entschädigten dafür.

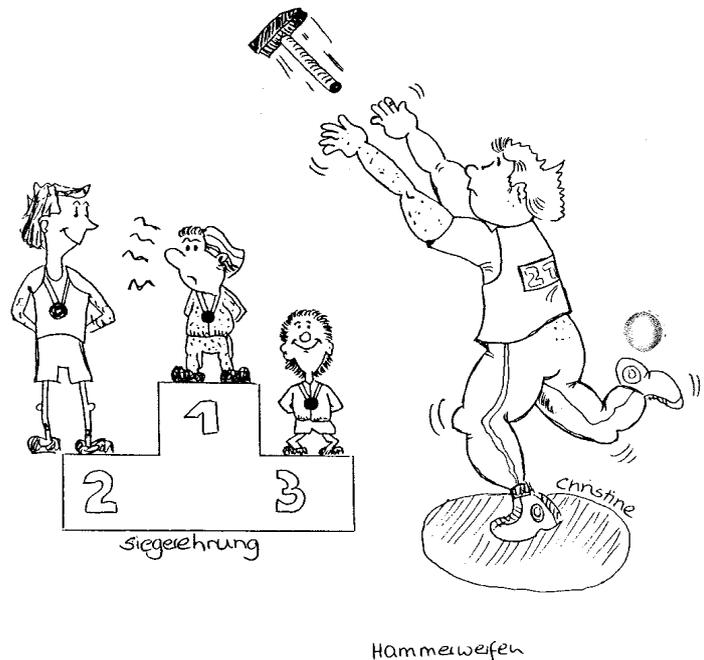
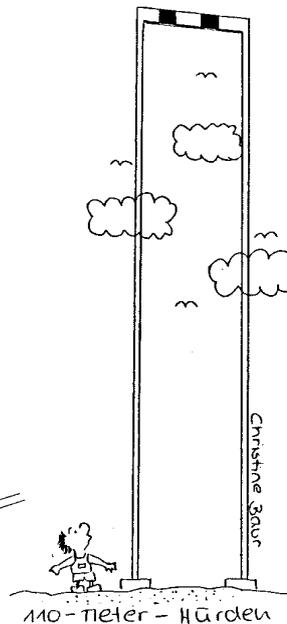
Peter Felkendorf, Helmut Stelzer, Lilli Adler, Robert Steinhauser, Nico Ott (nicht anwesend) und Xaver Rädler sind diese schon genannten „Mädchen für alles“, die ebenfalls kleine Geschenke entgegennehmen durften. Eine eigene Geschichte hat der „Fair-Play“-Pokal, der Felix Schmidt zuerkannt wurde. Egon Baur erzählte: „Wir führen zu den Württembergischen Schülermeisterschaften und Felix gehörte im Stabhochsprung zu den Favoriten. Dirk Rädler hatte die Aufgabe, den richtigen Stab (60 kg) für den Felix mitzunehmen. Beim Auspacken an Ort und Stelle wurde festgestellt, daß ein viel zu harter Stab (80 kg) von Dirk eingepackt worden war. Die Chance war dahin, aber Felix trugs mit Fassung – ohne ein böses Wort und ohne einen Vorwurf!

Nach den Ehrungen brachten Ralf Leberer und Bernd Oberschmidt, den mit Spannung erwarteten Video-Rückblick. Die jungen Athleten konnten sich dabei in Zeitlupe – im Vor- und Rückwärtsgang – erleben und ihre technischen Fähigkeiten bestaunen. Der Abend, der mit einem Salat-Buffer und warmem Braten von „Chefkoch“ Otto Joos begonnen hatte, endete mit der Vorstellung eines neuen T-Shirts für die Leichtathleten. Christine Baur hatte für den Ausdruck den besten Einfall und durfte das Geheimnis lüften. Das Bild mit Text „Uns ist nicht Wurst, wer der Beste ist“, zeigt einen Hürdenläufer mit einer Wurst in der Hand. Die Leichtathleten danken „ihrem“ Otto dafür, daß er hier die „Wurst“ mitgesponsert hat. Xaver Rädler

T-Shirt Zeichenwettbewerb der Leichtathleten

Positiv überrascht sah sich die Abteilungsleitung, als von seiten der Jugend und Aktiven die Idee zur Gestaltung eines T-Shirt-Aufdruckes mit einem lustigen Leichtathletikmotiv an sie herangetragen wurde.

Der kleine abteilungsinterne Wettbewerb ergab dann einige sehr erfreuliche Ergebnisse und zeigte, daß manche Leichtathleten wahre „Mehr“-Kämpfer sind. Die Jury bei diesem Wettbewerb hatte es daher nicht leicht, das beste Motiv auszuwählen, mußte man doch für den Druck eines T-Shirts besondere Kriterien, nicht zuletzt auch die Wünsche des grandiosen Sponsors berücksichtigen. Am Ende entschied man sich für ein Motiv von Christine Baur, die genau wie alle anderen Künstler, als erste in den Genuß des neuen Trainingshemdes kommen wird. Da einige Bilder zu schade für das Verschwinden in der Schublade sind, hier einige Beispiele. Jürgen Ebert



Sport treiben – gesund bleiben

Wer aktiv lebt, hat mehr vom Leben.
Aber oft auch ein höheres Risiko. Ob in der Frei-
zeit, beim Sport oder im Urlaub: Auf die richtige
Versicherung kommt es an.

Alle Versicherungen – Versicherungen für alle

Wir beraten Sie gerne
Geschäftsstelle
**F. Hermanutz
& A. Waltner oHG.**
Schmiedstraße 22
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/5084/85

**SV SPARKASSEN-
VERSICHERUNG**

Unternehmen der  Finanzgruppe

**Gut beraten
Gut bedient**
Hans Traut
Malermeister
Argonnenstraße 20
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 21362

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Spezialaufbauten
- Karosseriewerkstatt

Wangen/Allgäu
Ravensburger Str. 72
Tel.: 0 75 22 / 79 55 - 0

Leutkirch/Allgäu
Ölmühlestr. 2
Tel.: 0 75 61 / 82 66 - 0

Autohaus Schneble Gemeinder GmbH

Vertreter der Mercedes-Benz AG



Mercedes-Benz



IHR GUTER STERN RUND UM DEN STERN!

Ihre
**reise
welt**

Ihr freundliches Reisebüro
in Wangen.

Wir bieten:

- * kompetente Beratung
- * Flugtickets aller
Linienfluggesell-
schaften
- * Angebote aller nam-
haften Veranstalter
- * Last Minute

Zunftthausgasse 7
7988 Wangen/Allgäu
Telefon (07522) 3021
Telefax (07522) 80983



**Satz
Repro
Druck
Verlag**

JW

J. Walchner KG
7988 Wangen im Allgäu · Im Kellhof 13
Fernsprecher (0 75 22) 60 27
Telefax (0 75 22) 12 57
BTX * 0 7522 6027 #

Metzgerei 
**HANS
Schattmaier**
Fleisch und Wurstwaren
von bester Qualität
aus eigener Schlachtung
Heißes vom Grill
Reichhaltige Käsetheke
Spezialitäten-Service für
festliche Anlässe

Wangen, Wolfgangstr. 2
Telefon 25 46
Filiale: Praßbergstr. 33
Telefon 2 13 36

Grillimbiß

Inh. Fam. Alfons Menzel
Lindauer Str. 12, Tel. (07522) 5114



Festtage!

Wir fotografieren Sie
bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!



Wangen · Am Ravensburger Tor

Jeans★ Shop

Ihr Fachgeschäft für Top-Mode
Wangen
Spitalstraße (Unterstadt)



Heizung · Sanitär · Flaschnerei

WAHL

Öl- und
Gasfeuerungen
Kundendienst



7988 Wangen, Lindauer Str. 42
Telefon (0 75 22) 24 89

Installationsmaterial und
Zubehör vom Fachmann

In Wangen

Europas größte Zweirad-
Einkaufsgenossenschaft
vertreten nur durch das

Zweirad-Haus

Kipper

Lotto- und Toto-Annahmestelle
Am Waltersbühl 15
Telefon (0 75 22) 35 29

Wir
sagen
Ihnen,
wer
im Sport
die Nase
vorn
hat!

Schwäbische Zeitung

*immer von der
besten Seite*

Spezialist für tolle Mode

gute Beratung
zufriedene
Kunden

schmilk

Moden

Wangen im Allgäu, Schmiedstraße 10

Sport in der MTC

von der

EDELWEISSBRAUEREI
FARNY

der Name verpflichtet

Bademoden
von Schiesser + Triumph
für Damen, Herren
und Kinder

Freizeithemden

T-Shirts

CARL RUPP

Textil + Kurzwaren
Unterstadt – Bindstr. 57
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 62 04

Die gute
Adresse
für Ihre
Druck-
aufträge



J. Walchner KG

Buch- und Offsetdruck
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 60 27

Kinderturnabteilung erwarb das Spielturnabzeichen und hatte Besuch vom St. Nikolaus

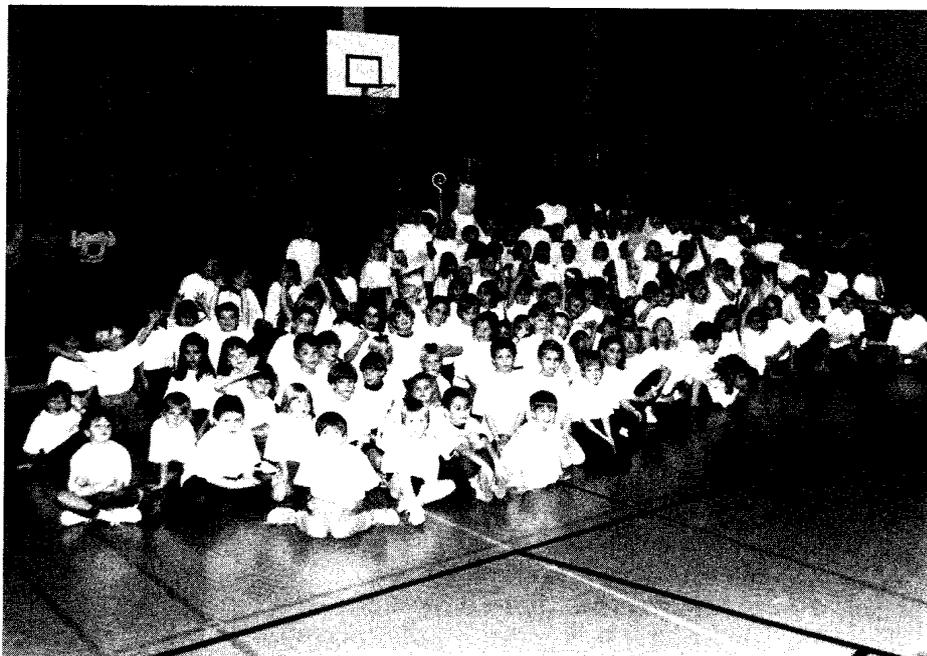
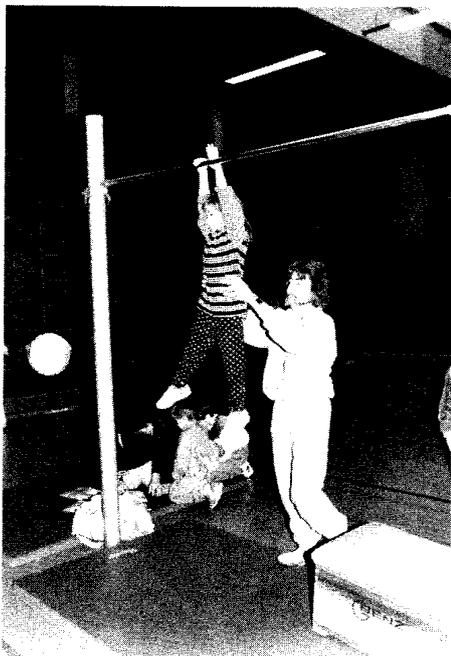
In diesem Jahr hatte sich die Abteilung „Kinderturnen“ vorgenommen, wieder einen gemeinsamen Nachmittag für alle Kinder aus den verschiedenen Wangener Hallen durchzuführen.

So wurden am 6. Dezember in der Ebnehalle zunächst die Übungen für das Spielturnabzeichen abgelegt. Da für jede Altersgruppe andere Übungen vorgeschrieben sind, wurden die Kinder nach Alter aufgerufen und konnten dann in kleinen Riegen die 8 Stationen durchlaufen. Die Übungen setzen sich zusammen aus den Bereichen Rollen, Stützen, Hangeln und Klettern, Schaukeln und Schwingen, Balancieren, Springen, Überschlagen, Fangen und Werfen.

Die Teilnahme war mit über 130 Kindern groß und auch viele Eltern verfolgten interessiert

den Ablauf. Nebenher konnten sie sich im Foyer bei Kaffee und Kuchen stärken. Nach 2 Stunden hatten alle Kinder ihren Spiele-Wettkampf erfolgreich beendet und der Nikolaus wurde von der großen Schar erwartet. Dieser hatte seine Geschenke schon vorher abgeliefert und die Kinder konnten im neuen MTG-T-Shirt dem Nikolaus und den Eltern etwas vorführen. Dazu hatte sich jeder Übungsleiter für seine Gruppe einen Ausschnitt aus der Turnarbeit ausgedacht. In ständigem Wechsel wurde ein vielfältiger Bilderreigen geboten, der immer wieder neuen Beifall seitens der Eltern erntete. Zwischen Gymnastik, Spiel und Tanzvorführungen mit und ohne Musik wechselte das Programm und gab insgesamt eine gute Demonstration für die Vielfalt im Kinderturnen. Den Eltern wurde deutlich, daß ihre Kinder gut in der MTG aufgehoben sind und auch der Nikolaus sparte nicht mit Lob. Zum Schluß gab es noch ein gemeinsames Gruppenfoto.

U. Stolberg
Fotos: Norbert Mayer



Büchele

Elektroanlagen

Werner Büchele

Johannes-Jung-Str. 12 · 7988 Wangen · Tel. 0 75 22/50 74 und 50 75

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizungen
Solarheizungen
Autorisierte Stiebel-Eltron
Kundendienst-Werkstatt
Wärmepumpen

Der richtige Partner
zur Erhaltung
Ihrer Gebäude

BLANK

Bauhandwerksbetrieb
Wangen-Deuchelried
Tel. (0 75 22) 2 19 09

Wenn's um Immobilien geht . . .

Hubert & Thomas
Schneider Müller



Immobilienbüro

Herrenstraße 25 · 7988 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 - 82 33 · Telefax 0 75 22 - 2 25 92 · Auto 01 61 - 1 72 05 44

**Orient-Teppiche
und -Brücken
Maschinen-Teppiche und
-Brücken**

UPFEFFER

Parkettverlegung
aller Art

Karlstraße 13,
Klosterbergstr. 29
7988 Wangen
Tel. (0 75 22) 37 78

DAMEN- UND HERRENSALON

TRENDFRISEUR

JOSCHI

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 7-13 Uhr

7988 Wangen im Allgäu · Lindauer Straße 3 · Tel. (07522) 6695

Welte
Goldschmiede

Die einzige Meisterwerkstatt
für Goldschmiedekunst

in Wangen!

WOLFGANG WELTE Schmieidstr. 23 · 7988 Wangen

Waren Sie schon bei

möbel gmbh
mb bader?

Wangen-Sigmanns 1+2, Tel. 0 75 22/2 15 96

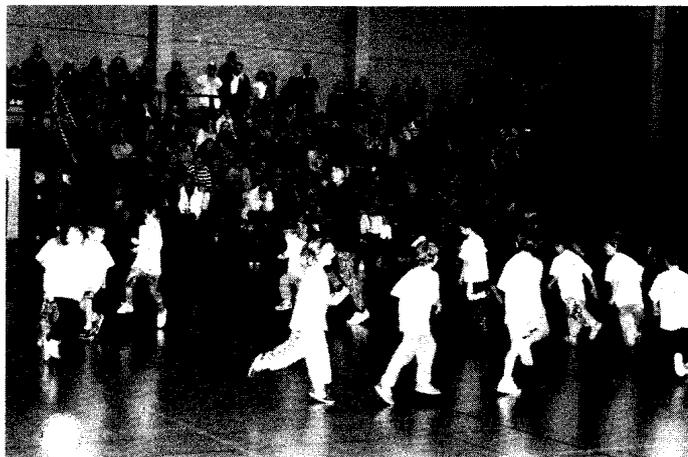
Wenn nicht – kommen Sie
zu einem unverbindlichen Besuch!

Riesenauswahl jetzt in 2 großen Möbelhäusern

Planung · Beratung · Verkauf ·
Installation · Kundendienst

elektro brugger

Wangen · Isonzoweg 9
Tel. 0 75 22/64 58



Kinder der Berger-Höhe-Halle zeigten eine Gruppengestaltung auf Musik, Deuchelrieder Kinder tumten mit dem Fallschirm.

29

78

Indiaca-Abteilung veranstaltete erstes abteilungsinternes Turnier

24 begeisterte Indiacaspielerinnen und -spieler trafen sich am 7. 11. 1992 in der Berger-Höhe-Turnhalle zum ersten abteilungsinternen Turnier.

Bereits die Auslosung ließ erkennen, daß sich die sechs leistungsstarken Mannschaften

spannende Spiele liefern würden. Der Turnierplan sah vor, daß jede der Mannschaften gegen die anderen anzutreten hatte. Dank der guten Turnierleitung durch Alfons Burkert konnten die Spiele zügig durchgeführt werden.

Nach knapp drei Stunden Spielzeit standen die Ergebnisse fest. Sieger wurde die Mannschaft mit Liz Fiederle, Gail Pogorzelski, Wilfried Löwe und Peter Rädler.

Dank der freundlichen Unterstützung durch die Brauerei Farny konnten bei der Siegerehrung den drei Erstplatzierten kleine Sachpreise übergeben werden. Die Letztplatzierten erhielten zur Stärkung eine Portion Schwarzwurst.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Café Haug wurde noch kräftig auf den einen oder anderen Sieg angestoßen.

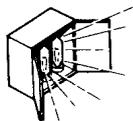
Rita Kiedaisch



Indiaca ist ganz hoch in der MTG. Zu ihrem ersten abteilungsinternen Turnier traf sich die noch junge Indiaca-Abteilung.



Siegerehrung: Ganz oben auf dem Treppchen standen Wilfried Löwe, Liz Fiederle, Gail Pogorzelski und Peter Rädler. Rang zwei erreichten Lisa Balk, Kurt Kiedaisch, Irene Kompatscher und auf dem dritten Platz landeten Rita Geyer, Luise Schaffitel, Fini Kreamsler und Albrecht Balk (jeweils v.l.n.r.)



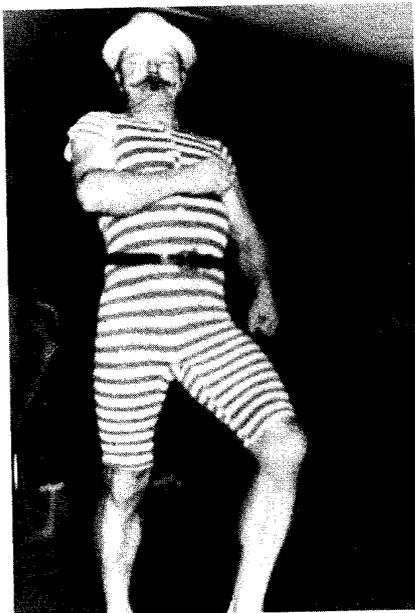
Im Blitzlicht

Josef Jakob, genannt Köbes – ein Ur-Wangener – ein Wangener Original

Wer ist der Köbes? Das braucht man in der MTG wohl niemanden zu fragen, ohne Antwort zu erhalten. Mit seinem runden Kopf, seinen strammen Muskeln, seiner leutseligen Art im Laden mit den Kunden zu reden, seinem Engagement bei den Turnerbällen, kurzum, seiner so liebenswerten und typischen Allgäuer Ausprägung ist er allseits bekannt. Und es ist nicht leicht, einen Termin bei ihm zu bekommen, um einen einigermaßen fundierten Gucklochbericht zu schreiben. – Das gehört nämlich auch zur Allgäuer Art: Man ziert sich erst einmal, wiegelt ab, hat keine Zeit, muß mit den Kindern zum Baden fahren usw.

Doch niemand kann dem Köbes dieses Verhalten verübeln. Es ist nicht gekünstelt, es ist echt! Und erst, als ein konkreter Anlaß zu einem Sachgespräch bestand, war er nicht nur bereit, Informationen über sich und sein Geschäft preiszugeben, nein, er sprudelte über vor Begeisterung, etwas aus der Turnervergangenheit zu erzählen.

Dabei ist er noch gar nicht so alt! Er gehört diesem legendären Geburtsjahrgang 1938 an, dem letzten „Friedensjahrgang“ vor Ausbruch des Weltkrieges, der ja mit seinen Feiern und Festen in Wangen schon manchmal von sich reden gemacht hat. Und er ist ein Ur-Wangener! Nicht im Krankenhaus ist er geboren, sondern zu Hause in der Wagnerei. Und diese Wagnerei, heute sein Sportgeschäft, das Sohn Thomas (20 Jahre alt) wohl weiterführen wird, wenn nicht der siebenjährige Peter spätere Ansprüche stellt, diese Wagnerei gehört den Jakobs erst pachtweise, dann richtig, seit 1891. – Die nebenan abgedruckte Anzeige, vor 101 Jahren im Walchner-Verlag veröffentlicht, gibt den Beleg. Und sie ist lesenswert! Welche Sprache! Wie höflich und dennoch



selbstbewußt! Thomas Jakob hat mir die Kopie für unser Guckloch gemacht. Das Original ist geschätzter Besitz bei den Jakobs in der Unterstadt. – Als Wagner hat der Köbes auch seine Lehrlings- und Gesellenzeit verbracht. Beweis ist nicht nur der gedrechselte Holzpokal für die Turnergemeinschaft (siehe Bericht im letzten „Guckloch“). Doch dann kam über den beginnenden Skifahrerboom und das Zurückdrängen alter Handwerkskünste durch billige Industrieproduktion natürlich auch für den Wagner Josef Jakob die Zeit des Umdenkens. „Früher“, so der Köbes, „war bei uns manchmal noch richtiger Tauschhandel. Arbeit gegen gutes Holz oder Lebensmittel. Und wir haben das Holz der Bauern selber gesägt. Es gab da noch keine Lohnarbeit. Und die Säge ist auch nicht so schnell gegangen. Da konnte man nebenbei manchmal schon in einem Schundheft lesen. Aber dann mußte ich immer mehr Ski herstellen. Und so stellten wir den Betrieb langsam um.“

Der Toni Huber, ein alter Turnkamerad, bestätigt: „Ich bin noch reinrassig Eschenholzski-ge-

Wangen.

Anzeige und Empfehlung.

Maße meiner werthen Kundschaft die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem meine **Wagnerei** pachtweise an Herrn **Josef Jakob** übergeben habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvollst
Witwe Morent.

Auf obiges Bezug nehmend, erlaube mir hiemit einer verehrten Einwohnerschaft von Wangen und Umgebung zur Anzeige zu bringen, daß ich die

Wagnerei

der Witwe des Wagnermeisters Xaver Morent pachtweise übernommen habe mit dem Versprechen, meine Kundschaft in **allen** in dieses Fach einschlagenden Arbeiten reell zu bedienen und gebe mich der Hoffnung hin, daß das meinem Vorfahrer geschenkte Vertrauen auch mir nicht entzogen wird und sehr geneigtem Zuspruch entgegen.

Hochachtungsvollst
Josef Jakob.

fahren. Erst später kam die Hickorysole drauf.“ – Und als der Skifahrerboom anhielt, als Sport immer mehr zu einer Massenbewegung wurde, da war es nicht verwunderlich, daß der alte Turner Köbes die Geschäftslage neu einschätzte und aus seiner Wagerei ein modernes Sportgeschäft machte. – Modern? – Glücklicherweise nicht ganz! Natürlich will ich mir nicht den Vorwurf der Geschäftsschä-

digung einhandeln. Aber eines darf ich doch sagen. Niemand „verplempert“ so viel Zeit mit seinen Kunden, wie der Köbes. Der könnte bei besserem Zeitgefühl für das Geschäft sicher noch mehr verkaufen. Aber das ist nicht seine Art – und deshalb mag man ihn halt! – Und eines macht ihm auch heute noch weitaus mehr Spaß als das Verkaufen seiner Sportartikel, – das ist das Werkeln und Handwerkeln,

das technische Ausprobieren und Ausbessern, kurz – die Handwerksarbeit im Keller seines Betriebes. Goethes Wort aus Faust I: „Was dur ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen“, ist vom Köbes durch seinen Werdegang eindrucksvoll bestätigt worden. Es ist schön, mit solchen Zeitgenossen ein wenig befreundet zu sein.

Siegfried Spangenberg



Bergtour der Frauen- abteilung „Freizeitsport“

Am Samstag früh (19. September) war es endlich soweit. 30 Damen aus der Grupe von Marianne Maiers „Freizeitsport“ starteten in zünftiger Berglerkluft mit dem Bus, wie jedes Jahr von Manfred Kustor gesteuert, ins Brandnertal. Für unsere erkrankte Marianne wurde spontan ihr Mann Rolf als Tourenführer eingespannt.

Von Brand aus fuhren wir mit dem Sessellift zum Niggenkopf hinauf. Auf dem gut begehbaren Palüdweg wanderten wir durch knorrige Latschenfelder zum Amatschonjoch. Zwischendurch gab es wohlverdiente Trink- und Vesperpausen. Auch mußte ab und zu das Schweiß Tuch manchen Tropfen wegwischen. Doch mit munterem Geplapper und Kochrezepte austauschend schafften wir unser Ziel.

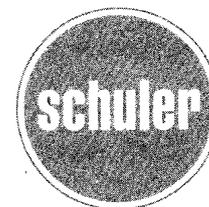
Vertretungen
erster Südtiroler Häuser

Weinfachmarkt
Getränkesservice



Weinimport Karl Geiger

7988 Wangen im Allgäu · Peter-Dörfner-Straße 33
Postfach 1233 · Telefon 075 22/4077



Mode
für Männer

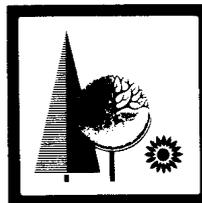
M. SCHULER
WANGEN
Schmiedstraße 39

Fliesen
Platten
Mosaik
Natursteine
Ausstellung
Beratung
Verkauf
Verlegung



Fliesen vom Fachbetrieb

Jürgen Pelkner, Pettermandstraße 8, 7988 Wangen



Kappler

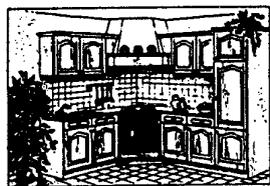
Ihr Partner für den Garten

Wir beraten Sie
bei Neuanlagen
Umgestaltung Ihres vorh. Gartens
Teichbau – Dachbegrünung

Gartenbaumschule

Wangen im Allgäu, Richthofenstraße 20
Telefon (0 75 22) 8 00 21

KÜCHEN - Fachgeschäft - **KARNER**



- weil wir laufend günstige Angebote haben, –
- weil wir den Einbau wirklich im Griff haben, –
- weil wir eben mehr bieten als nur verkaufen!

Wangen, Industriegebiet Atzenberg
Telefon (075 22) 8 01 30

Ihr Partner in Sachen Sport

Sport Mayrhofer
7988 Wangen im Allgäu · Zeppelinstraße 26
Telefon (0 75 22) 8 00 87

**Auf 750 m² Verkaufsfläche
Riesenauswahl in allen Sport-Bereichen**

Nach einer kurzen Vesperpause auf dem Amatschonjoch entschlossen sich noch einige Gipfelstürmer, auf den 2401 m hoch gelegenen „Fundkopf“ zu steigen.

Auf einem schmalen, steinigen Pfad wanderten wir dem Gipfel zu. Die letzten Höhenmeter wurde es in der Gruppe immer stiller, denn es galt, „über zum Teil weglosen und brüchigen Fels und manch schwierige Passagen aufzusteigen.“

Mit einem glücklichen „Bergheil“ per Handschlag freuten wir uns, diesen gar mühsamen Gipfel bezwungen zu haben.

Zur Belohnung holte Rolf aus seinem Ruck-

sack sein „Gipfelschnäpsle“ heraus, doch er konnte sich mühen, wie er wollte – der Verschluss klemmte! So mußte das gute Tröpfle wieder ungeöffnet in den Rucksack zurück und Rolf durfte unter lautem Gelächter manch spöttische und lustige Bemerkung einstecken. Das Vesper schmeckte uns aber auch mit Tee und Saft ganz prima.

Ein prächtiger Gipfelblick, wenn auch manchmal mit Nebelschwaden durchzogen, präsentierten sich uns. Schemenhaft grüßte aus der Ferne die Schesaplana herüber.

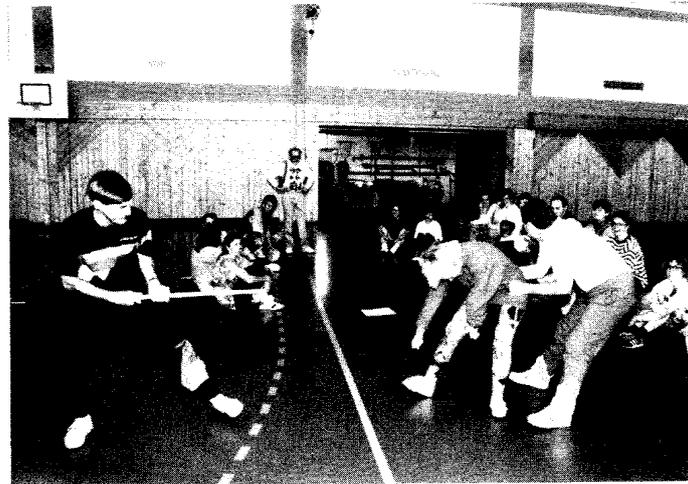
Der Abstieg führte uns zum Teil durch loses Geröll und ging ganz schön in die Knie. Auf

halber Höhe ließen wir uns in einer Alpengaststätte Kaffee und Apfelstrudel schmecken. Auf einem schmalen Waldwegchen ging es nun hurtig bergab, dem Ausgangspunkt entgegen. Manche zogen es vor, ihren müden Füßen zuliebe, sich mit der Sesselbahn ins Tal schaukeln zu lassen.

Auf der Heimfahrt machten wir noch eine Rast im „Jägerstübli“ und ließen bei einem guten Abendessen und kühlem Bier und Viertele den wunderschönen Bergtag ausklingen.

Bei Marianne und Rolf wollen wir uns noch für die gute Organisation und prima Tourenleitung herzlich bedanken.

B. Engler



Spiele in Variationen

Zu diesem Thema hatten sich am 14. November zwanzig interessierte Spieler und Spielerinnen zu einer vereinsinternen Fortbildung in die Berger-Höhe-Halle eingefunden. Alle Teilnehmer aus dem Kinder- und Jugendbereich wußten, daß ihnen ein abwechslungsreicher, informativer und kurzweiliger Samstagmorgen bevorstehen würde.

Alfons Burkert, der die Veranstaltung leitete, konnte für die 20 Anwesenden nicht nur aus seinem reichen Erfahrungsschatz schöpfen, sondern etliche Neuerungen aus der Sportliteratur vorstellen. Auch sein Wunsch an die Teilnehmer, sich gegenseitig durch eigene Erfah-

rungen zu inspirieren, wurde von allen angenommen und machten die drei Stunden recht kurzweilig.

Bei dieser Fortbildung zeigte sich wieder einmal, wie wichtig die Eigenaktivität zu bewerten ist: Was man ausprobiert und ausgespielt hat, beherrscht man und kann es spielerisch weitervermitteln. So fortgebildet und aktiviert konnten sich die Übungsleiter/innen mit einem Schatz neuer Spielideen und -variationen auf die nächsten Übungsstunden freuen.

Ein kleiner Trost für alle, die den Termin nicht wahrnehmen konnten: Burkert's Paper zur Spielefortbildung und eine umfassende Literatur liegt in der MTG-Bücherei in der Geschäftsstelle für alle Mitglieder bereit. Zum Lesen oder zum Ausleihen.

Text/Foto: Norbert Mayer

Impressum:

Herausgeber: MTG Wangen 1849 e. V.

Redaktion: Rainer Breitenstein, Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Bernhard Oberschmidt

Anschrift der Redaktion:

Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70, 7988 Wangen im Allgäu

Druck- und Anzeigenverwaltung:

J. Waichner KG, Satz · Repro · Druck · Verlag
Im Kellhof 13, 7988 Wangen im Allgäu

Verantwortlich für Anzeigen:

M. und L. Feuerstein
Bezugspreis im Beitrag enthalten

Haushaltsentwicklung in den letzten 15 Jahren

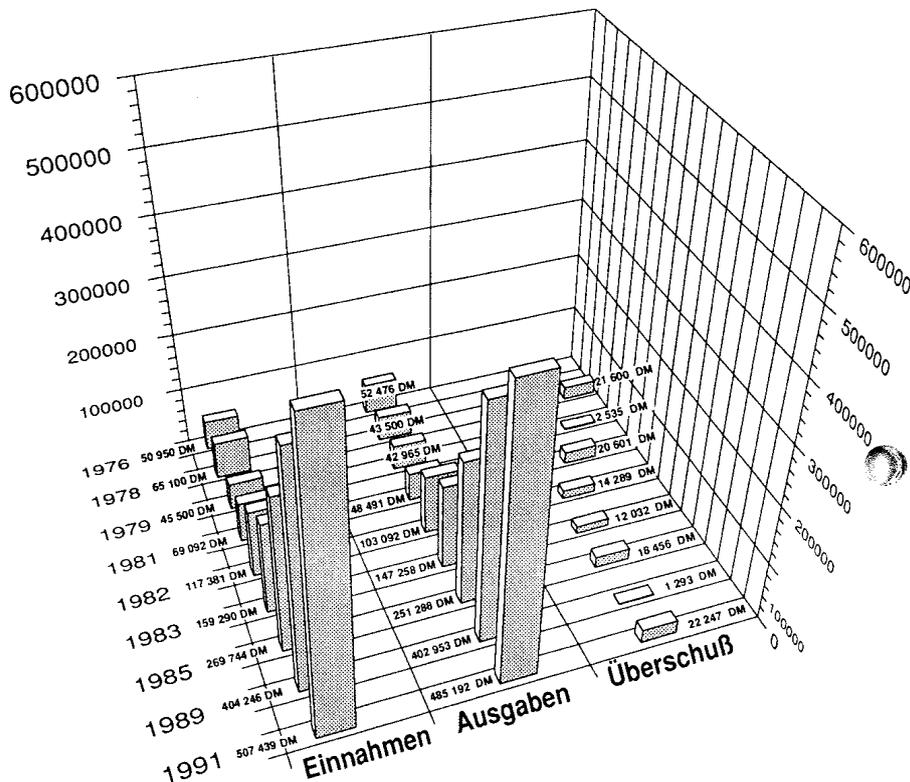
Wenn ein Verein innerhalb von 15 Jahren seine Mitgliederzahl fast verdreifacht, so ist es normal, daß sein Haushaltsvolumen in diesem Zeitraum ebenfalls anwächst. Erstaunlich ist aber, daß sich bei der MTG innerhalb dieser 15 Jahre die Einnahmen und Ausgaben nicht ebenso wie die Mitgliederzahl verdreifacht haben, sondern auf das 10fache angestiegen sind.

Redaktionsmitglied Rainer Breitenstein hat in seiner Grafik die rasante Entwicklung der MTG-Finanzien anschaulich dargestellt.

1976 als Einnahmen und Ausgaben noch bei rund 50 000 DM lagen, resultierte die Hälfte der Einnahmen aus der Vermietung der damaligen MTG-Halle an die Stadt für den Turnbetrieb der Schulen. Aber auch rund 60 % der damaligen Ausgaben entstanden durch die MTG-Halle, so daß bis zu dem am 24. Februar 1978 erfolgten Verkauf der Halle an die Stadt ein jährliches kleines Defizit vorprogrammiert war. Wie richtig diese Verkaufsentscheidung war, wird durch den erstmals im Jahr des Verkaufes erzielten Überschuß von über 21 000 DM belegt.

Über viele Jahre hinweg stiegen Einnahmen und Ausgaben in kleinen Schritten, 1982 jedoch wurde mit einer enormen Steigerung erstmals die 100 000-DM-Grenze überschritten. Dieser gewaltige Sprung nach oben kam auf der Einnahmenseite vor allem durch Veranstaltungen sportlicher wie auch geselliger Art zustande, an den erhöhten Ausgaben waren vor allem die stetig anwachsenden Wettkampfabteilungen beteiligt.

So wie sich die Mitgliederzahl stetig erhöhte, wuchsen auch gleichzeitig die Einnahmen und die Ausgaben. 1985 wurde bei den eingetragenen Mitgliedern fast die Rekord-Zahl 2000 erreicht; ebenso brachten erhöhte Übungsleiterzuschüsse, großzügige Spenden und die Einnahmen aus dem neuen Handballjugendheim eine neue Rekordmarke von 269 000 DM. Eine nächste deutliche Marke wurde 1989 überschritten, wo die Planansätze bei über 400 000 DM lagen. Nochmals angestiegene Mitgliederzahlen, eine Beitragserhöhung und große Werbeeinnahmen waren auf der Habenseite sowie die nunmehr anfallenden



Grafik: Rainer Breitenstein

Kosten für den MTG-Sportlehrer auf der Ausgabenseite für die starken Zuwächse verantwortlich.

In seinem Finanzbericht für das Jahr 1991 stellte Finanzvorstand Walter Deiring bei der Generalversammlung fest, daß mit 507 439 DM Einnahmen erstmals die ½-Millionen-Grenze überschritten wurde.

Erfreulich ist, daß in all den letzten Jahren kein Verlust, sondern ein mehr oder weniger großer Überschuß zu verzeichnen war. Diese Tatsache zeigt deutlich auf, daß bei der Verwaltung der MTG-Finanzien mit Horst Wiedemann, Helmut Joser, Erich Geyer und nunmehr Walter Deiring absolute Fachleute am Werk waren oder sind.

R. Heer

EDELWEISSBRAUERE
FARNY

der Name verpflichtet

**Der neue Prelude: Mit Sicherheit
eines der sichersten Sportcoupés.**



Aktive Sicherheit durch sehr gute Rundumsicht, große Leistungsreserven, stabiles Chassis, verwindungssteife Karosserie, ABS-Antiblockier-Bremssystem (serienm. im 2.3i). Passive Sicherheit durch Fahrer-Airbag (serienm. im 2.3i), Dreipunkt-Sicherheitsgurte an allen vier Sitzen, Auslaufschutz-Tankventil. Der neue Prelude erscheint in Motorvarianten von 98 kW (133 PS) bis 118 kW (160 PS).

Autohaus REMMELE

HONDA-Vertragshändler · Unfallinstandsetzung
Mühlweg 2/2, 7988 Wangen-Niederwangen, Tel. (0 75 22) 12 31



Metzgerei Joos



Qualität und Frische aus eigener Schlachtung
Prüfen Sie selbst!!

Wangen/Allgäu, Spitalstr. 3, Tel. (0 75 22) 2 10 70

Filiale: Am Waltersbühl 22, Tel. 2 06 66

Ihr Fachgeschäft
für Schreibwaren · Bürobedarf · Bücher ·
Geschenkartikel · Straßen- u. Wanderkarten



Otto Scheurer

Schmiedstraße 11, Wangen im Allgäu

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern,

Wandern, Bergsport,

Ihr
**Sport-
Partner**

**Sport
Jakob**

Wangen/Allgäu
Tel. (0 75 22) 2 12 92

Bergsport, Fußball,

Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball,

**wir schützen
und verschönern**



hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
7988 wangen im allgäu
tel. 0 75 22 / 25 51

Für alle Wege



Mountain Bikes



**zwerad
BIGGEL**

Mofa, Moped, Fahrräder
Zubehör, Reparaturen
Wangen, Klosterbergstraße 8
Tel. (0 75 22) 2 10 07

Gepflegtes Wohnen

mit

WACHTER-Gardinen, Teppichen, Bodenbelägen

Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

KARL WACHTER

Bindstr. 55 – Telefon (0 75 22) 2 13 29
7988 Wangen im Allgäu



Autohaus Weber GmbH
 Am Waltersbühl 3 · Telefon 0 75 22 / 30 08



Ihre erste Adresse in Wangen für:

- BMW-Automobile
- gebrauchte Automobile
- Leasing
- Finanzierung
- Reparaturwerkstätte
- Karosserie-Instandsetzung
- SB-Waschanlage



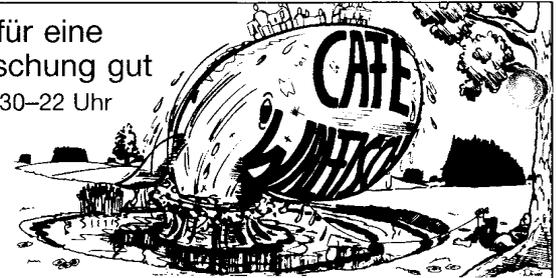
AUTOVERMIETUNG



Pkw – Kombi – Kleinbusse,
 Pritschen, Kasten, Möbelwagen.
 Fragen Sie nach unseren verbilligten
 Tarifen.

**Auto Sigel, Abschleppdienst, Wangen,
 Simoniusstraße 21, Telefon (0 75 22) 69 14**

Immer für eine
 Überraschung gut
 Di.–Sa. 8.30–22 Uhr
 geöffnet



Terrassencafé in der Paradiesstraße und im Kellhof



**2 Saunen
 5 Squash-Courts**

Pettermandstraße 31
 7988 Wangen im Allgäu
 Telefon (0 75 22) 85 55

*Besuchen Sie auch
 unser Bistro
 im Sport-Palast!*

- Kaminecke
- Frei-Terrasse
- Umfangreiche Speisen-
 und Getränkekarte
- Großzügige
 Gartenterrasse

... und den

aktuellen Bericht

*über die Sportereignisse der MTG
 lesen Sie in der*

Schwäbische Zeitung

Liebe Mitglieder!

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf
 die Inserenten des „Gucklochs“

Ihre MTG

MTG in Wort und Bild

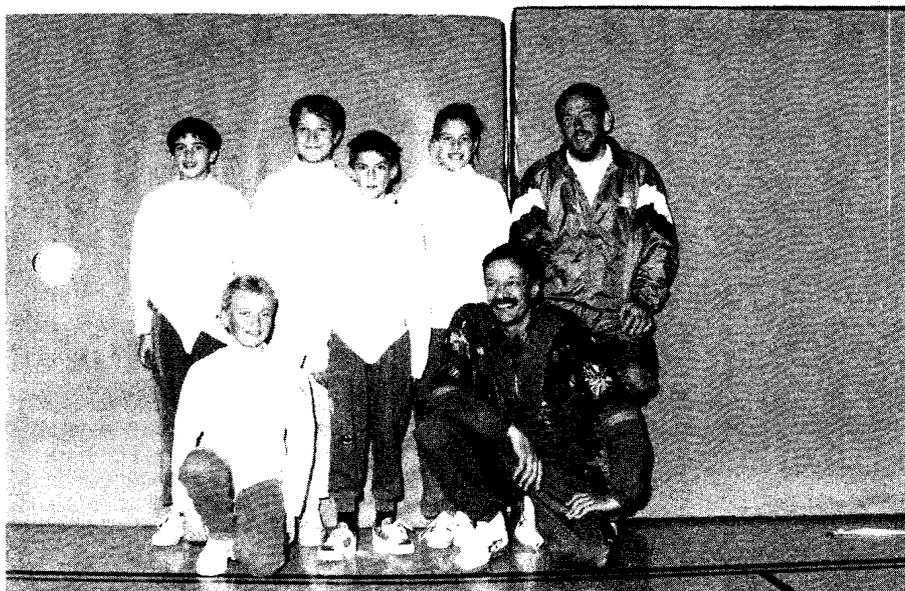


Recht lustig ging es wieder einmal zu beim Hüttenaufenthalt der Hobbysportgruppe Damen in Mittelsteg am Hochgrat. Kaum zu glauben, die beiden Damen haben keinen Lachanfall, sondern an diesem Abend wurde

ein neues Hüttenspiel erprobt, das bei den Teilnehmerinnen auf sehr großes Echo stieß. Die Hobbysport-Damen wollen dieses Spiel zukünftig nicht mehr missen.



Zu einem interessanten Informations- und Meinungsaustausch traf sich die MTG-Vorstandschafft (verstärkt durch Frau Braun) mit dem Vorstand und der Geschäftsführung des TSB Ravensburg. Dem ersten Treffen der Führungsmannschaften der beiden größten Sportvereine des Sportkreises Ravensburg soll im nächsten Sommer ein weiteres in Ravensburg folgen. Unser Foto zeigt v.l.n.r. W. Deiring, S. Braun, R. Heer, A. Dörr (1. Vorsitzender des TSB), H. Brändlin (TSB), H. Mayer, Olaf Schmid, K. H. Beck (beide TSB), M. Hasel, M. Krumm, K. Bast und H. Schwarz (TSB).
Foto: Stadlmeier



Die Wangener Nachwuchsfechter Reinhold Jocham, Benjamin Rupp (kniend), Johannes Schneider, Markus Heer und Saskia Mitter (v.l.n.r.) haben erfolgreich ihre Fechterprüfung abgelegt. Die fünf Mitglieder haben damit ihre Turnierreife bewiesen. In einer gut einstündigen Prüfung mußten die Elf- und Zwölfjährigen in Praxis und Theorie zeigen, was sie in den vergangenen anderthalb Jahren gelernt haben. Bezirksfechtwart Udo Rahr, der die Prüfung abgenommen hatte, war mit der Ausbildung der jungen Sportler durch Übungsleiter Manfred Mitter (kniend) und Abteilungsleiter Hermann Motz sehr zufrieden. Foto: Hollrotter

Ihr Fleischer-
fachgeschäft



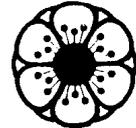
**Metzgerei
BLASER**

*Stets frische Qualität
aus eigener Schlachtung
von Ihrem Meister*



Metzgerei Alfons Blaser
Postplatz 4, 7988 Wangen
Telefon 075 22 / 24 30

**Sag's
mit
Blumen
von**



kaspar

an der Isnyer Brücke und Herrenstraße

Ruf 25 42

**Brot und
Backwaren
immer frisch
auf den Tisch**

7988 Wangen im Allgäu,
Lindauer Straße 43,
Telefon (0 75 22) 24 23
Filiiale Am Waltersbühl 22,
Tel. (0 75 22) 8 06 67



besser sehen

MEVISSEN

**WANGEN · Bindstraße 11
Telefon 44 40**

mit BRILLEN +
Contactlinsen

Wir bieten an:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauern- u. Landhäuser
- Bauplätze
- Gewerbeobjekte

Anton Birk
IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum
Fachmann. Nutzen Sie unsere Erfahrung.
Wir beraten Sie gerne.

7988 Wangen/Allg., Postf. 1133, Karl-Saurmann-Str. 71, Tel. (075 22) 26 28



Am Waltersbühl 17
☎ 0 75 22 / 51 79
Herrenstraße 9
☎ 0 75 22 / 51 79

Konditorei
Gartenterrasse · Wintergarten
Konferenzzimmer
mit 40 Sitzplätzen

WANGEN IM ALLGÄU

Fernsehen – HiFi – Video

WOLFRUM

Meisterservice

Lindauer Straße 12 c · 7988 Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 87 12 · BTX ★ 2 08 73 ≠



Geschwentner

Teppichböden
Kunststoff-Bodenbeläge
Tapeten · Gardinen

8994 Hergatz-
Schwarzenberg
Telefon 075 22 / 2 10 71

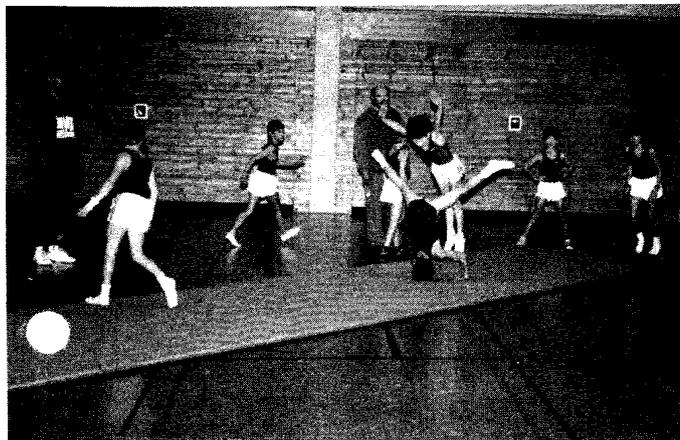
MTG in Wort und Bild



Wieder hat es aus der Judo-Gruppe jemanden „erwischt“. Claudia Dürreheimer, Anfang 92 frischgebackene Judo-Anfängerin (mittlerweile schon Gelbgurt) hat ihre kirchliche Trauung nachgeholt. Da ließen es sich die Judokas nicht nehmen, sie und ihren Mann nach der Trauung mit einem Spalier zu überraschen.

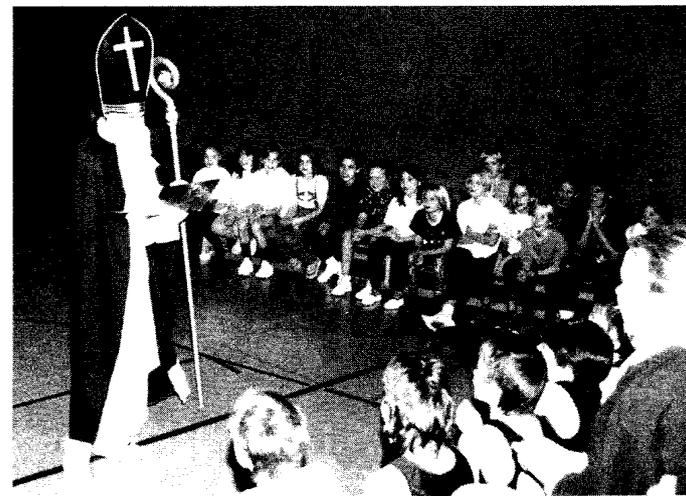


Viel Beifall bekam die MTG-Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Frau Lis Hess beim Gaufrauentreff am 7. November 1992 in Baindt für ihren kombinierten Tanz Wiener/Cha-Cha-Cha. Foto: Deobald

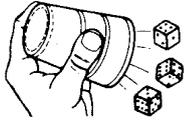


Turnerische Leckerbissen präsentierten die Schüler- und Jugendgruppen der Gerätturn-Abteilung bei einer gemeinsamen Nikolausfeier. Abteilungsleiter Josef Jakob (Köbes) nutzte die Gelegenheit, allen zu danken, die viele Ideen, Energie und Zeit in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen investieren.

Zur bisherigen Kerngruppe, dem Gerätturnen Buben mit Dieter Bayer und Alfons Burkert formierte sich seit einiger Zeit eine recht starke Gruppe Gerätturnen Mädchen mit Beate Schaller als Übungsleiterin. Als Dritte im Bunde hat sich auch die Trampolingrouppe einen Namen gemacht, die seit rund eineinhalb Jahren von Erwin Lau geleitet wird und seit



Dezember letzten Jahres mit neuen Geräten trainiert. Alle Buben und Mädchen zeigten ihr Können mit Elan und Begeisterung und konnten sich über den verdienten Applaus freuen. So bleibt zu hoffen, daß diesem ersten gemeinsamen Auftritt noch viele weitere Darbietungen folgen werden. Helga Mayer



Bunt gewürfelt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag



60. Geburtstag

Ludwig Edel, Kreuzkellerweg 14

65. Geburtstag

Georg Kaiser, Kühler Brunnen 16
Herbert Henke, Kopernikusweg 49
Margot Haller, Baumannstraße 39
Erwin Schalkowski, Altmannweg 10
Marianne Metzler, Akazienweg 2,
7967 Bad Waldsee

Wilhelmine Hasel, Engeltitz 53,
8994 Hergatz

Melanie Köhn, Hans-Schnitzer-Weg 26

70. Geburtstag

Luise Eibhofner, Danneckerweg 8
Anna Geiselhart, Am Epplingser Bach 22

71. Geburtstag

Dr. Hermann Spenesberger, Im Ebnet 16
Hans Müller, Schießstattweg 66

72. Geburtstag

Charlotte Hämmerle, Schießstattweg 16
Edmund Trunz, Tödiweg 7
Rolf Erich Maus, Christ.-Crimmer-Weg 2
Josef Benz, Friedrich-Ebert-Straße 12
Josef Müller, Herrenstraße 25
Anton Müller, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 69

73. Geburtstag

Arnulf Sohler, Praßbergstraße 15

74. Geburtstag

Hans Heiß, Hans-Schnitzer-Weg 31

75. Geburtstag

Edmund Tielmann, Tödiweg 44

77. Geburtstag

Josef Rothenhäusler, Kurzer Weg 3
Albertine Müller, Herrenstraße 25
Georg Kugler, Max-Eyth-Straße 14

80. Geburtstag

Ludwig Obermüller, Offingser Weg 2

82. Geburtstag

Ernst Maurus, Taborweg 8

83. Geburtstag

Rudolf Sander, Lindauer Straße 39

85. Geburtstag

Franz Ziegler, Lange Gasse 31
Herta v. Tomkewitsch, Karl-Speidel-Straße 10

Zu einem kleinen Höhepunkt im Vereinsleben ist das jährlich stattfindende Indiacaturier geworden. Am 23. Januar 1993 ist es mal wieder soweit. Um 14 Uhr beginnen in der Ebnehalle die Spiele um den heißbegehrten Wanderpokal.

Spaß und Dabeisein stehen bei diesem Mixed-Turnier im Vordergrund. Fürs Mitspielen erhält jede Mannschaft eine Flasche Sekt. Wer schon mal dabei war, weiß, daß es nicht nur beim Turnier, sondern auch beim anschließenden Hock im Foyer der Ebnehalle hoch hergeht...

Anmeldungen sind bis 23. 12. 92 bei der Geschäftsstelle möglich. Um Mannschaften leichter zusammenstellen zu können, ist es auch möglich, daß drei Frauen und ein Mann in einem Team zusammenspielen.

Nikolausfeier der Mutter-Kind-Gruppe in der Berger-Höhe-Halle

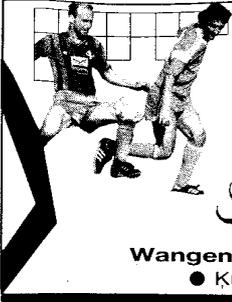
Mit dem großen Schlitten kam er dieses Jahr wieder nicht, der heilige Sankt Nikolaus, da die „weiße Pracht“ auf sich warten läßt, aber mit seinem großen Sack voller Geschenke.

38 unserer kleinsten Turner und Turnerinnen mit Müttern begrüßten Sankt Nikolaus herzlich mit Gesang und Tänzchen, auch die Mamas taten mit einem Gedicht das Ihrige dazu.

Der Heilige Mann wandte sich mit lieben Worten an alle und belohnte sie mit seinen Gaben.

Zum Schluß der Feierstunde stärkte man sich noch mit Tee und „Klosemännern“, bis sich alle wieder auf den Heimweg machten. Evi Ummenhofer

Der MTG-Vorstand und die „Guckloch-Redaktion“ wünschen Ihnen, sehr verehrte Mitglieder und allen Guckloch-Lesern ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 1993 viel Glück und Erfolg.



Der Erfolg hat viele Väter
 Leistung, Teamgeist, Fairneß, Glück und natürlich die Ausrüstung. Ausrüstung ist unser Metier. Rund um den Sport. Inclusive fachlichem Service und Beratung!

Sport-Giselbrecht

Wangen – Buchweg 6 – Tel. (0 75 22) 31 62
 ● Kundenparkplätze direkt vor dem Haus ●



Reisebüro KUONI GmbH
 weltweit über 130 Büros
 auf allen Kontinenten

Reisen ist Vertrauenssache
 Braugasse 31
 D-7988 Wangen (Allgäu)
 Telefon (0 75 22) 8 00 31

Qualität für höchste Ansprüche



CONTACTLINSEN
 AUGENOPTIK

kehrer

Herrenstr. 11 · 7988 Wangen/A. · ☎ 0 75 22 / 24 35

Der modische Treffpunkt

einfach
 anziehend

Modenhaus



Wangen · Am Postplatz

Schube für die ganze Familie

ABLER

Schmiedstr.32
 Wangen/Allg.

Schuhe

JEANS-BUDE

Jeans und was dazugehört

Schmiedstraße 23

JEANS-BUDE EXTRA

Mode, die Spaß macht

Schmiedstraße 15

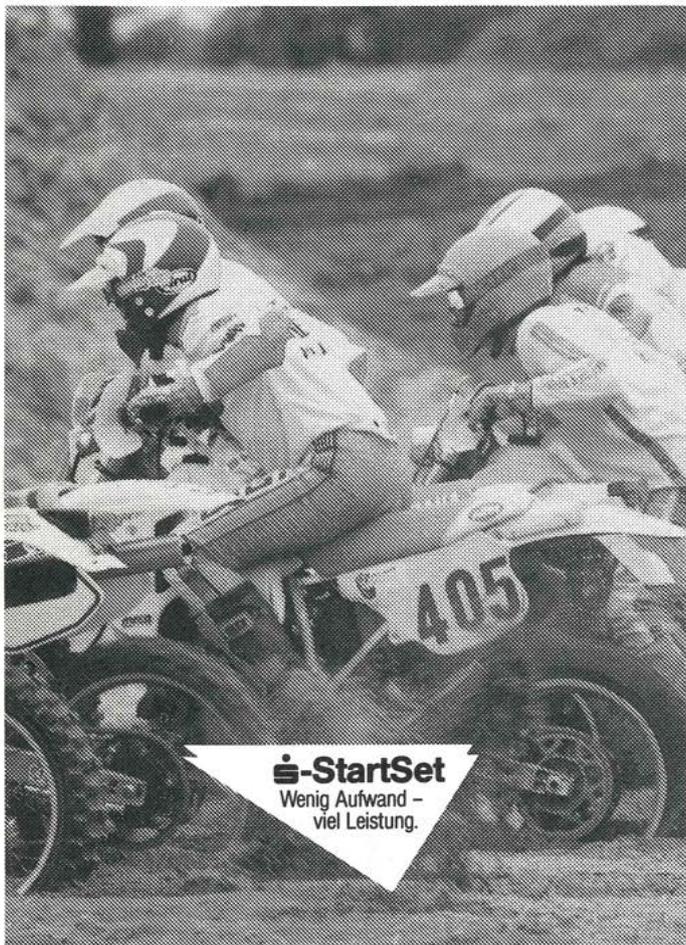
BETTEN.....



Schmiedstraße 12
 7988 Wangen im Allgäu
 Telefon (07522) 6611

**weiß, wie man
 richtig schläft ...**

GANZ VORNE LIEGT NUR, WER GUT STARTET



StartSet
Wenig Aufwand –
viel Leistung.

Zu den Vorbereitungen für den Start ins Leben gehört der Umgang mit Geld.

Das eigene Girokonto, die rentable Anlage der vermögenswirksamen Leistungen, die richtigen Versicherungen und der Bausparvertrag.

Im StartSet-Programm der Finanzgruppe finden Sie diese Angebote aus einer Hand. Und damit liegen Sie in Geldsachen ganz vorne.

Ihr Geldberater zeigt Ihnen Ihre StartSet-Lösung. Mit vielen Vorteilen für Sie.

Finanzgruppe

Sparkasse SüdwestLB LBS Sparkassen-Versicherung Deko